FORSTKURIER



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube





InhaltSeiteVerbandsgemeinde
Droyßiger-Zeitzer Forstab 2Droyßigab 14Gutenbornab 23Kretzschauab 24Schnaudertalab 27Wetterzeubeab 28

Die nächste Ausgabe erscheint am: Sonntag, dem 27. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 9. Mai 2018

Impressum

Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

<u>Herausgeber:</u> Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, <u>Redaktion:</u> Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

<u>Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:</u> Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

<u>Verlag und Druck</u>; LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Al

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187

2

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

Alle Ämter Standesamt

Montag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr auf Anmeldung im Rahmen der

Dienststunden

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch Kein Sprechtag Kein Sprechtag

Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Freitag Kein Sprechtag auf Anmeldung im Rahmen der

Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153 jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und	
Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommisariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde	
über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG -	
Servicetelefon enviaM	0180 2040506

⁻ Anzeige -





Ankündigung Gründerkurse

Neue Ideen und kreative Köpfe sind im Burgenlandkreis viele zu finden. Sie planen den Schritt in die Selbstständigkeit? Dabei kann Sie der Burgenlandkreis mit dem Projekt "ego.-Wissen" aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt umfangreich unterstützen.

Vor- und Nachgründerkurse werden **kostenfrei** angeboten. Die **Vorgründerqualifizierung** umfasst einen Kurs mit 60 Unterrichtseinheiten in Teilzeit. Hier erfahren Sie alles, was für eine Gründung wichtig ist und schreiben einen Businessplan mit dem dazugehörigen Zahlenmaterial.

In der **Nachgründerqualifizierung** werden individuelle und praxisorientierte Kenntnisse zur erfolgreichen Führung und Stabilisierung Ihres Unternehmens vermittelt. Maximal 200 Unterrichtseinheiten umfasst der Kurs. Jeder Unternehmer, der sich noch nicht länger als fünf Jahre in der Selbstständigkeit befindet, kann hieran teilnehmen. Für Ihren Besuch erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung**.

Die Termine sind wie folgt festgesetzt:

Vorgründerqualifizierungs- 25.06.2018 - 06.07.2018

Aktionsmonat Mai 2018

kurs Weißenfels

Nachgründerqualifizierungs- 18.07.2018 - 30.01.2019

kurs Weißenfels

Nachgründerqualifizierungs- 22.08.2018 - 06.03.2019

kurs Naumburg

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kreisverwaltung
Burgenlandkreis
Wirtschaftsamt
Projektleiterin
"ego.-Wissen"

Kreisverwaltung
Burgenlandkreis
Wirtschaftsamt
Projektmitarbeiterin
"ego.-Wissen"

Frau Grit Prüfer Frau Simone Bräutigam

03445 73-1680 03445 73-1605

pruefer.grit@blk.de braeutigam.simone@blk.de

Bekanntmachungen

LEADER-Projekte können bis 01.07.2018 angemeldet werden

Vom 1. Mai bis zum 1. Juli 2018 können Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen sich um LEADER-Förderung bewerben.

Die LEADER-Regionen:

Montanregion Sachsen- Anhalt Süd

Burgenlandreis:

Stadt Zeitz mit OT, Gemeinde Elsteraue mit OT; Stadt Hohenmölsen mit OT; Stadt Lützen mit OT; Stadt Teuchern außer OTe Prittitz und Gröbitz, Borau, Langendorf, Markwerben, Burgwerben, Reichardtswerben, Tagewerben, Großkorbetha, Schkortleben, Wengelsdorf OT der Stadt Weißenfels Saalekreis:

Gemeinde Schkopau mit OT, OT Trebnitz der Stadt Merseburg, Leuna mit OT, Bad Dürrenberg mit OT

Handlungsfeld 1:

Begleitung des Prozesses der Stabilisierung und Gestaltung der gewerblichen Wirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft unter Nutzung der natürlichen, landschaftlichen und historischen Ressourcen, der Erschließung neuer gewerblicher Tätigkeitsfelder und der Schaffung neuer Wertschöpfungsquellen.

Handlungsfeld 2:

Projekte zur Entwicklung und Belebung von Kommunen unter der Beachtung demografischer Entwicklungen durch Unterstützung von jungen Familien und Senioren sowie kommunalen und privaten Vorhaben zur Sicherung einer ausreichenden Infrastruktur, die einer tragfähigen Daseinsvorsorge dienen.



Handlungsfeld 3:

Bewahrung des regionaltypischen landschaftlichen, wirtschaftlichen siedlungstopographischen, architektonischen und historischen Charakters durch Maßnahmen zum Erhalt, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, städtebauliche, architektonische und landschaftsgestalterische Neuordnung der Siedlungen, Bewahrung und Erschließung des bergbaulich-industriellen und militärhistorischen Erbes sowie Erhalt und Nutzung historisch wertvoller Gebäude.

Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Burgenlandkreis:

VBG An der Finne; VBG Unstruttal; Stadt Naumburg mit OT; VBG Wethautal; VBG Droyßiger-Zeitzer Forst; Stadt Weißenfels OTe Leißling, Gemeinde Storkau und die Gemeinde Uichteritz, OTe Prittitz und Gröbitz der Stadt Teuchern Saalekreis:

VBG Weida-Land, Querfurt mit OT, Goethestadt Bad Lauchstädt mit OT, Mücheln mit OT, Braunsbedra mit OT, OTe Geusa und Beuna der Stadt Merseburg

Handlungsfelder Handlungsfeld 1:

Thematische und räumliche Vernetzung der Saale-Unstrut-Triaslandschaft als touristische Kultur- und Naturlandschaft

Handlungsfeld 2:

Entwicklung und Belebung von Kommunen unter der Beachtung des demographischen Wandels

Handlungsfeld 3:

Arbeit in der Region - Wertschöpfung in Gewerbe, Handwerk, Landwirtschaft, Tourismus und Dienstleistungen

Entsprechend diesen Handlungsfeldern wären denkbare Projekte:

Radwegebaumaßnahmen; Erneuerung von Brücken an Radund Wanderwegen; Ausschilderung von Wanderwegen oder Lehrpfaden; Bau von Informationszentren; Sanierung von historischen Gebäuden mit öffentlicher oder teils öffentlicher Nutzung; Firmen, die bestehende Bausubstanz zu Firmenzwecken sanieren oder erweitern; Abbruchmaßnahmen mit Nachnutzung; Gestaltung von öffentlichen Freiflächen mit Bezug zum Tourismus; die Unterstützung von jungen Familien bei der Nutzbarmachung von ortsbildprägenden Gebäuden; dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, wie die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern, Vereinshäusern, Begegnungsstätten, Dorfläden, Gaststätten, Feuerwehren; Schaffung von kleinen Übernachtungsmöglichkeiten; Senioren-WG; Spielplätze; Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Selbständige und Mitarbeiter; Unterstützung der Direktvermarktung z. B. durch Schaffung von Hofläden, sofern die Einhaltung der entsprechenden Förderrichtlinien gewährleistet ist.

Um den Status eines LEADER-Projektes zu erlangen, sind vorab mehrere Voraussetzungen zu erfüllen. Das Projekt muss der Umsetzung mindestens eines Handlungsfeldes der Lokalen Entwicklungsstrategie dienen, bim Bereich einer LEADER-Region liegen und die Zustimmung der Lokalen Aktionsgruppen LEADER (LAG) finden. Letztere setzen sich aus Vertretern der Region zusammen, die vor einer eigentlichen Antragstellung das Projekt bestätigen.

Die Projektbögen für die Bedarfsanmeldung 2019 erhalten Sie ab dem 1. Mai 2018 unter www.leader-saale-unstrutelster.de unter der Rubrik *Aktuelles*.

Die vollständig ausgefüllten Projektbögen sind bis zum 1. Juli 2018 beim LEADER-Management einzusenden.

Auskünfte zu Förderbedingungen und zum Ablauf erteilt das LEADER-Management:

LEADER-Management Montanregion Sachsen-Anhalt Süd und Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Frau Steffi Einecke Tel.: 034465 239987

Frau Antje Rockstroh E-Mail: mail@finneplan-einecke.de Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.leader-saale-unstrut-elster.de und www.leader.sachsen-anhalt.de

Veranstaltungstipps

Anradeln der Weinroute an der Weißen Elster



Die Stationen entlang der Weinroute und Weißen Elster warten an diesem Tag auf ihre Gäste.

Start ist wie immer auf dem Klosterberg Kloster Posa. Hier kann man sich schon vor dem Start an einem reichhaltigen Frühstück stärken.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadtwerke Zeitz kann man an diesem Tag ein E-Bike zum Sonderpreis von 10 FIIR leihen

Die Kommunalpolitiker werden die Radler begrüßen bevor die Tour durch Zeitz in Richtung Haynsburg beginnt. Bitte beachten Sie, dass die Freiligrathstraße noch gesperrt sein wird und der Radweg und die Brücke zur Tiergartenstraße genutzt werden muss.

Die Burgschänke in Haynsburg hat für die Radler geöffnet und die Heimatstube wartet auch auf Gäste.

Weiter geht es über Dietendorf - Wetterzeube nach Trebnitz zum Beeren und Straußenhof. Hier gibt es Livemusik der besonderen Art.

Der Weg führt wieder zurück nach Wetterzeube an den dortigen Weinberg Bischofsleite vom Weingut Seeliger.

Man kann hier die Weine des Weingutes probieren (von den Reben der Bischofsleite) und auch so manchen fachlichen Rat des Weinanbauers erfahren.

Von da aus geht es zum Ziegenhof Schleckweda. Hier gibt es dann auch allerhand Kulinarik wie Käseplatte Ziegeneis ... Das Weingut Schulze aus Döschwitz ist vertreten und präsentiert seine Weine.

Die nächste Station auf dem Rückweg nach Zeitz ist das kleine Dorf Schkauditz. Dieses hat neben der historischen romanischen Kirche auch den Durchfluss des Floßgrabens zu bieten.

Auf dem Dorfplatz kann man es sich gemütlich machen und Weine vom Wein- und Sektgut Hubertus Triebe schmecken lassen.

Man muss sich schon aufrappeln, um die letzten zwei Stationen zu erradeln. Bei der Vinothek von Jörg Triebe in Salsitz erwartet DJ Schrammi und die Luckaer Tanzfabrik die Gäste. Der Rost brennt den ganzen Tag und die Landfrauen haben schmackhaften Kuchen vorbereitet. Die Vinothek bietet Weine aus der ganzen Saale-Unstrut-Elsterregion.

Wer den Trubel nicht so mag, kann sich an der letzten Station niederlassen. Hier beim "Neuhaus" kann man herrlich im Park sitzen und den Tag ausklingen lassen, sich noch einen "Plattenhopser" (gebacken auf einem Kohleherd) schmecken lassen oder so manches Gärtnerisches entdecken oder oder oder

Lassen Sie sich an diesem Tag überraschen und schauen Sie an den Stationen vorbei.

i. A. Andreas Huhnstock Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst StB Öffentlichkeitsarbeit

Zu Himmelfahrt in Pölzig



Am 10. Mai 2018, ab 09:00 Uhr präsentiert der Kaninchenverein in Pölzig die 5. Altrammlerschau.

Der Geflügelverein organisiert dazu das 2. Pölziger Hähnekrähen. Der Heimatverein öffnet seine Pforten für ein Bogenschießen in den Schlossgewölben und die Tauben des Brieftaubenvereines starten wieder auf dem Schlosshof. Die Jüngsten können "hoch zu Ross" auf dem Rücken von Ponys neue Eindrücke von ihrer Umgebung gewinnen. Frau Heike Bolduan aus Hohenkirchen hat dazu ihre Teilnahme mit ihren Tieren zugesichert. Weitere Vereine haben ihre Teilnahme angekündigt.

Geplanter Ablauf:

09:00 Uhr Eröffnung 5. Altrammlerschau und

Beginn 2. Pölziger Hähnekrähen

ab 10:00 Uhr Bogenschießen

ab 11:00 Uhr Start Brieftauben und Siegerehrung Hähne-

krähen

gegen Mittag Siegerehrung Bogenschießen

ab 15:00 Uhr Preisvergabe Altrammlerschau

parallel zu allen Veranstaltungen sind die Ponys unterwegs Gastronomie ist für Groß und Klein gesichert!

Ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten bitte außerhalb des Geländes nutzen.

Also dann, bis Himmelfahrt. Wir freuen uns auf Ihren Be-

Die teilnehmenden Pölziger Vereine

Deutscher Mühlentag 2018



am Pfingstmontag, 21. Mai 2018 in der Suxdorfer Windmühle von 10.00 bis 17.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen, Deftiges vom Grill und Livemusik



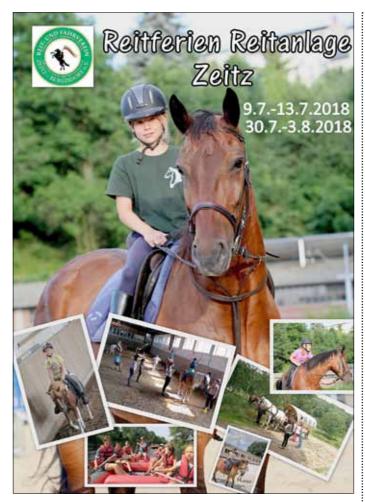
Tag der offenen Stalltür am 06.05.2018

In die Erlebniswelt Pferd eintauchen und sich diesem faszinierenden Lebewesen nähern, können pferdebegeisterte und -interessierte Menschen am 6. Mai beim Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e. V. in der Albrechtstraße 43 in Zeitz. Unter dem bundesweiten Motto "Komm zum Pferd" öffnet unser Verein an diesem Tag seine Stalltüren für die Öffentlichkeit.

Eingeladen sind alle, die sich bisher noch nicht getraut haben, mit Pferd und Pony auf Tuchfühlung zu gehen. Alle, die einfach noch keine Gelegenheit hatten, sich diesen etwas größeren Tieren zu nähern. Und alle, die den Pferden schon ganz nah waren, sie aber in den vergangenen Jahren aus den Augen verloren haben.

Der Tag der offenen Stalltür bringt Pferde und Menschen zusammen. Der bundesweite Aktionstag für Pferd und Pferdesport ist initiiert von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und den Landespferdesportverbänden. Pferdebetriebe und Pferdesportvereine in ganz Deutschland öffnen am 6. Mai 2018 unter dem Motto "Komm zum Pferd" ihre Ställe und bieten Programme, die so vielseitig und bunt sind, wie das Hobby mit dem Pferd. In den vergangenen Jahren besuchten bereits mehr als eine halbe Millionen Menschen die "Tage der offenen Stalltür", um den ältesten und treuesten Partner der Menschheit, das Pferd, zu erleben.





Reitferien Reitanlage Zeitz

Leistungen:

- Intensives Training an und auf dem Pferd
- Vollverpflegung
- Übernachtung
- Reitabzeichen 9/10
- Sportabzeichen
- Kremserfahrt
- Schlauchboottour
- Badespaß

Preise:

- 199,- € mit Übernachtung/Woche
- 35,- € ohne Übernachtung/Tag

Anmeldung:

Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e. V. Albrechtstraße 43, 06712 Zeitz rfv-zeitz@t-online.de 03441 226496 0176 20278793

Weißenfels feiert die 20. Seniorenwoche mit einem vielfältigen Programm

Anlass genug den 5. Seniorentag des Burgenlandkreises in Weißenfels durchzuführen.

Der 5. Seniorentag des Burgenlandkreises findet am 30.05.2018 im Servitas Seniorenzentrum Weißenfels, Otto-Schlag-Str. 32 statt Er steht ganz unter dem Thema "Leben und Wohnen im Alter"

Was erwartet Sie? Nach der Begrüßung und den Auszeichnungen von Dienstleistern und Firmen mit dem Prädikat "Seniorenfreundlicher Service" durch den Seniorenbei-

rat und dem Mitteldeutschen Netzwerk für Gesundheit erfolgen 3 kurze Vorträge zu "Wohnformen im Alter" am Beispiel der Stadt Hohenmölsen, die Nahverkehrsplanung ÖPNV 2019 und die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Als Gäste werden Bundestags-, Landtags- und Kreistagsabgeordnete erwartet. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung wird vom Landrat, Herrn Götz Ulrich übernommen.

Die Veranstaltung ist für jedermann zugänglich!





Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

25 % Rabatt zum 25-jährigen Jubiläum ...

- für alle neuen Teilnehmer und solche, deren letzter Kursbesuch mindestens fünf Jahre zurückliegt
- für Anmeldungen bis Ende 2018
- für ermäßigungsfähige Kurse, deren Entgelt mindestens 40,00 EUR beträgt.

Weitere Informationen: Tel. 036601 938271 sowie 036691 60971 und 60972.

Kursauswahl für Eisenberg:

Mediterrane Küche: Mo., 11.06., 18 Uhr; Pilates: Do., 18:15 Uhr und 19:25 Uhr; Yoga: Di., 18 und 19:45 Uhr; Herz-Kreislauf-Training: Di., 19 Uhr

Weitere Informationen: Tel. 036691 60971 od. 60972 sowie 036601 938271. Unser vollständiges neues Programm: www.volkshochschule-shk.de.

Wir suchen dringend Kursleitende, u. a. für Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Englisch.

205. Jahrestag der Schlacht bei Großgörschen am 2. Mai 1813



Scharnhorstfest

in Großgörschen vom 04.05. bis 06.05.2018

veranstaltet vom Scharnhorstkomitee e.V. und der Stadt Lützen - Ortschaft Großgörschen

PROGRAMM

Freitag, 04.05.2018

ganztägig Anreise und Biwakaufbau der historischen Darstellungsgruppen

18:30 bis ca.19:30 Uhr "Als die Hessen für Napoleon fochten" - Buchvorstellung im Bürgerbegegnungshaus

20:00 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit den Dorfmusikanten Altranstädt

Umzugsstrecke: Dorfkrug Großgörschen - Kleingörschen - Festwiese/Lagerfeuer

ca. 21:30 Uhr Feuerwerk

20:30 Uhr bis 02:00 Uhr Disco mit "ORION" im Festzelt

Samstag, 05.05.2018

09:30 Uhr Eröffnungsappell der Traditionsgruppen am Denkmal Hessen-Homburg

10:00 bis 15:00 Uhr "Tag der offenen Tür" in der Scharnhorstschule mit Schulausstellung und Schulcafé

ab 10:00 Uhr Exerzieren - Ortsgefechte - Biwakleben - Ausbildung der historischen

Darstellungsgruppen

11:00 Uhr Jugendblasorchester "Youth Brass" des Gymnasiums Markranstädt im Festzelt

13:00 Uhr Spielmannszug Radeberg im Festzelt

15:00 Uhr Historische Schlachtdarstellung auf dem traditionellen Schlachtfeld

anschließend Kranzniederlegung am Scharnhorstdenkmal

20:00 Uhr bis 01:00 Uhr Manöverball im Festzelt mit der Live-Band O-Folk

Sonntag, 06.05.2018

09:00 Uhr Scharnhorstlauf - Start am Scharnhorstdenkmal

ab 13:00 Uhr Kinderspaß mit Bastelstraße und spannenden Kinderspielen auf der Festwiese

13:00 bis 16:30 Uhr Unterhaltungsprogramm unter anderem mit Auftritten der Kindertanzgruppen des

VfB Scharnhorst Großgörschen e.V. sowie mit "Biba und die Butzemänner" und der

Humoristin Josefine Lemke im Festzelt

Dorfmuseum
Großgörschen geöffnet:

Samstag 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
In Fotografie"

Freitag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Marschall Ney-Haus

in Kaja geöffnet: Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Historisches Biwak: Donnerstag/Freitag; Anreise & Aufbau, Samstag: Biwakleben, Sonntag: Abbau & Abreise

Kaffeetafel: Samstag (am Kindergarten) und Sonntag (im Festzelt) jeweils ab 14:00 Uhr

Preiskegeln: Samstag ab 12:00 Uhr und Sonntag ab 13:00 Uhr

Geflügelschau: Samstag 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf der Scharnhorstwiese

Alle Veranstaltungen finden im Großraumzelt (mit Fußbodenunterbau) auf der Festwiese statt! Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt, weiterhin gibt es viele Attraktionen für Jung und Alt! Eintritt für Kinder bis 12 Jahre frei! Kostenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden!

Weitere Informationen unter: www.scharnhorstfest.de (Änderungen vorbehalten)

er 🚛

Feuerwehren

Bilder von der Delegiertenkonferenz der Ortsfeuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

Hervorzuheben ist hier eine besondere Anerkennung an die Firma Bagel Bakery als Förderer der Feuerwehr durch den Kreisfeuerwehrverband.









Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Kindertagesstätten

Kita "Haus der Zwerge" Heuckewalde

"Wer bastelt den schönsten Oster- und Frühlingspflanzkorb?"

Auf Nachfrage des Globus SB- Warenhauses Theißen gestalteten die Erzieher und Kinder des "Haus der Zwerge" in Heuckewalde ein großes Oster- und Frühlingsgesteck.

Inspiriert wurden sie durch das Ostergedicht "Am Bach, wo die Weidenkätzchen stehen" und gestalteten aus einer großen Pressspannplatte eine grüne Landschaft, durch die sich ein Bach zog. Das Bächlein war umrandet von zahlreichen Naturmaterialien wie Moos, verschiedenen Stöcken und Steine, die die Kinder mit ihren Erziehern bei einem Naturbeobachtungsspaziergang sammelten. Da das Osterfest nicht mehr weit war, gesellten sich zwei aus Holzstämmen gebastelte Osterhasen zu unserer Frühlingswiese. Geschmückt wurde diese noch mit bunten Eiern, Käfern, Bienen und Schmetterlingen. Kleine Primeln rundeten das bunte Treiben ab.

Die Gestecke wurden im Empfangsbereich des Globus Theißen ausgestellt und die Kunden konnten diese mit Hilfe eines Wahlzettels bewerten.

Am 28.3.2018 wurden alle Teilnehmer zur Preisübergabe eingeladen. Wir gewannen einen Gutschein im Wert von 25 Euro für das SB- Warenhauses Theißen.



Kita "Gänseblümchen" Kretzschau

ABC-Bären in der Moritzburg Zeitz

Am Dienstag, dem 20.03.2018 war es endlich so weit: wir, die ABC-Bären der Kita "Gänseblümchen Kretzschau machten uns nach dem Frühstück fertig, um mit unseren Erzieherinnen Uta und Claudia mit dem Bus nach Zeitz zu fahren. Das ist wieder aufregend gewesen.



Wir waren bei Frau Trummer in der Moritzburg zum Papierschöpfen. Bevor es nun dort losgehen konnte, bekam jeder von uns eine Schürze. Staunend und begeistert erkundeten wir die Umgebung, die Räume und durften uns in einem gro-



ßen Raum wie im Kino auf Stühle setzen und blickten auf ein Bild. Frau Trummer stellte uns Fragen und erklärte, wie man früher Papier hergestellt hat. Sie staunte nicht schlecht und meinte, wir wissen schon sehr viel, dafür dass wir noch im Kindergarten sind!



Danach erklärte und zeigte sie uns, was wir alles bei ihr machen dürfen: Osterkarten selbst bedrucken und dann gestalten, Papier schöpfen und dieses dann gestalten. Wir mussten genau aufpassen, da wir später selbst arbeiten durften. Und dann ging es auch schon los. Jeder von uns suchte sich selbst aus, womit man beginnen wollte. In der Zwischenzeit durfte ein Teil von uns an einer Presse das Papier "gautschen".



Frau Sachsenröder und Frau Hut halfen Frau Trummer und unterstützten uns, wenn uns etwas schwer fiel oder wir Fragen hatten.

Puh ... ganz schön anstrengend; aber; jeder von uns gab sich Mühe, strengte sich an und wir waren so stolz über unsere erschaffenen Werke.

Leider konnten wir diese an dem Tag noch nicht mitnehmen, denn das Papier musste erst noch trocknen!

Dieses erhielten wir dann eine Woche später.

Nachdem wir fertig waren, bedankten wir uns bei Frau Trummer für den schönen Vormittag und machten uns auf den Weg zum St. Marienstift Zeitz. Dort wartete die Mama von unserem Claudio auf uns: Sie hatte für uns gekocht. An einer langen Tafel nahmen wir Platz und ließen es uns gut schmecken. Vielen Dank dafür!!!

Die Zeit verging wie im Flug, nun mussten wir uns auch schon wieder fertig machen und liefen zum Hauptbahnhof, um von dort mit dem Bus zurück nach Kretzschau zu fahren. Wie schon am Morgen hatten wir einen netten Busfahrer der PVG Burgenlandkreis.

Im Kindergarten angekommen, vesperten wir, spielten und erzählten stolz von unseren Erlebnissen.

Danke schön für diesen tollen Tag!!!

Was uns wohl in kommender Zeit noch so als große Gruppe der Kita "Gänseblümchen" Kretzschau erwarten wird? Wir sind schon gespannt und lassen uns überraschen ...

Die ABC-Bären Kita 'Gänseblümchen' Kretzschau

Schulen

Osterferien mit den HORTIES aus Kretzschau





Na hoppla ...kaum zu glauben, aber, da waren nun schon wieder die Osterferien da!

Die haben wir mit einem Spieletag begonnen. Die einen haben gespielt, die anderen Buden gebaut oder einfach nur relaxt. Das tat mal gut, einfach Seele baumeln lassen.

Zu späterer Stunde haben wir dann "Galgenraten" oder "Name, Stadt, Land" gespielt. Aber, unsere Beyblades durften natürlich nicht fehlen.

Am Dienstag hatte unser Niclas Geburtstag und wünschte sich, mit seinen Freunden für die anderen Horties eine Schnitzeljagd vorzubereiten und durchzuführen. So dachte er sich mit seinen Freunden Aufgaben und Rätsel aus und begab sich dann mit der ersten Gruppe auf den Weg. Eine viertel Stunde später machte sich die 2. Gruppe auf den Weg, löste Rätsel, erfüllte Aufgaben und begab sich auf die Suche, wo sich wohl die erste Gruppe versteckt hatte. In einem Versteck am See wurde dann diese Gruppe gefunden und alle spielten mit ihrem versteckten Schatz (einem Ball) auf unserem Piratenspielplatz. Ein echt cooler Tag.

Am Mittwoch machten wir uns auf den Weg nach Zeitz zur Frau Trummer in die Moritzburg. Die Gruppenzahl ist jedoch begrenzt gewesen, so dass ein Teil zum Papierschöpfen gegangen ist, der andere Teil ins Museum zu einer Besichtigung. Beides hat uns sehr gut gefallen. Frau Trummer wurde unterstützt von Frau Hut und Frau Sachsenröder. Sie unterstützten uns und gaben uns Hilfestellung beim Papierschöpfen, Drucken oder "Gautschen".







Im Museum durften wir uns unter anderem das Kinderzimmer von Moritz ansehen, in verschiedene Rollen schlüpfen und diese spielen.

Was hat uns das Spaß gemacht. Unsere Fragen wurden liebevoll und geduldig beantwortet. Das hat uns sehr gefallen! Als wir zurück im Hort waren, warteten schon Pommes und Pizza auf uns. Wer fleißig ist, braucht dann auch eine Stärkung.

Am Donnerstag haben wir leckeren Geburtstagskuchen mit Karin gebacken. Das hat uns gefallen. Wir Mädels wogen Mehl ab, gaben Zucker und Eier in die Schüssel, rührten und, was nicht fehlen durfte ... wir haben natürlich genasch – wir mussten ja vorkosten, ob das auch schmeckt, was wir da zubereiten. Hmmm ...und wie das geschmeckt hat! Auch unseren Eltern hat der Kuchen lecker geschmeckt, hatten sie ein Glück, dass wir so viel gebacken haben, dass es für sie noch gereicht hat

Nun waren die Jungs an der Reihe: Sie bereiteten zum Mittag leckeren Salat zu: sie schnippelten, schnitten und zauberten einen Möhrensalat, der schneller alle war, als wir gucken konnten. Am Nachmittag tobten wir uns in der Turnhalle aus, spielten "Name, Stadt, Land" und anderes. Irgendwie waren die Ferien wieder viel zu schnell vorbei, aber, wir freuen uns schon auf die nächsten!

Vielen lieben Dank an die Busfahrer des PVG Burgenlandkreises, Frau Trummer, das Personal des Museums. Wir wurden überall wieder freundlich empfangen und hatten viel Spaß und eine schöne Zeit. Wir kommen gerne wieder.

Die Horties aus Kretzschau

Osterprojekttag in der Grundschule Droßdorf

Am 23.03.2018, dem letzten Schultag vor den Osterferien, fand für alle Kinder der Grundschule ein Projekttag statt. Jede Klasse bastelte und werkelte individuell zum Thema Ostern.



Die ersten Klassen gestalteten zum Beispiel Osterkarten als kleine Überraschung für ihre Eltern.

Die Gemeindepädagogin, Frau Jagusch, die für eine Stunde zu Besuch in der zweiten Klasse war, erzählte den Kindern im Sitzkreis die Passionsgeschichte, um den Kindern das Geschehen um das Osterfest näherzubringen.



Niedliche Autos aus Moosgummi bastelten die Kinder der dritten Klasse. Diese konnten sich durch kleine Räder sogar bewegen und sahen toll aus.

Unsere vierte Klasse befasste sich mit der Ostergeschichte. Diese wurde gelesen und besprochen. Auch bastelten die Kinder wunderschöne Osterkörbchen.

Dies war für alle Kinder ein schöner abwechslungsreicher Tag und alle waren auf das bevorstehende Osterfest eingestellt.

Fotos und Text Frau Burkhardt PM

Verkehrswacht lobt die Grundschüler und Grundschülerinnen in Droßdorf

Stephan Wanski von der Verkehrswacht freut sich an der Grundschule in Droßdorf unter optimalen Bedingungen die Tage der Verkehrserziehung durchführen zu können. An keiner anderen Grundschule ist dies so gut vorbereitet. Die Unterlagen sind vorbildlich ausgefüllt, die Klassenlisten mit den Namen der Mädchen und Jungen gut leserlich geschrieben, die Anmeldezettel von den Eltern unterschrieben und überprüft.

Im Gespräch mit den Schülern und Schülerinnen erkennt er deutlich die theoretische Vorbereitung im Unterricht durch die jeweiligen Klassenlehrer/innen. Stephan Wanski schätzt ein, das etwa 80 % der Kinder auf gefestigtes Grundwissen in der Verkehrserziehung zurückgreifen können. Mit seinem Kollegen Andreas Hammer konnte er auf der Teststrecke die Kinder für ein sicheres Fahren mit dem Rad fit machen und wichtige Hinweise für die Verkehrssicherheit geben.



Einige besondere Lernorte

Kommissar Grötzsch zeigte den Schüler/-innen die Besonderheiten des Polizeiautos des Polizeistandortes Droyßig. Mit diesem Toyota RAV 4 fährt die Polizei die Einsätze im Gemeindegebiet.

Oft sind sie zur Verkehrsunfallaufnahme unterwegs, so um die 600 km je Monat. Die Termine an den Grundschulen zur Verkehrserziehung und bei den größeren Schülern zur Prävention liegen den Polizisten deshalb sehr am Herzen. Interessant fanden die Droßdorfer Kinder den eingebauten Funk und die Spezialkoffer.

Auch in der Busschule wurden die Schüler/innen auf die Gefahren bei nicht korrektem Verhalten während der Fahrt hingewiesen.





Eine extra Erklärung mit Hilfe eines grünen Dreieckes erhielten die Kinder außerhalb des Busses. Hier wurde die Gefahr des toten Winkels deutlich gemacht.

Der sonst als Parkplatz genutzte Schotterplatz unterhalb der Schule verwandelte sich in eine Teststrecke für Fahrradfahrer/innen und bei herrlichem Sonnenschein waren Freude und Spaß angesagt.

Auch auf dem Allwetterplatz konnten die Fahrradbeherrschung unter Beweis gestellt werden.

I. Rother

Osterbasteln der Grundschule Kretzschau





Wie in jedem Jahr trafen wir uns kurz vor Ostern gemeinsam mit dem Hort zum Osterbasteln. Unsere Schüler konnten sich aussuchen, was sie gern basteln wollten.

So boten die Horterzieher eine Station an, an der bunte Vogelhäuser und schöne Pomponfiguren entstanden. Weitere Angebote waren das Anfertigen eines Weidenkranzes, Basteln verschiedener Osterkarten, Ausmalen von Osterbildern, Herstellen eines Flechtkörbchens und das Gestalten einer Kressebox und eines Osterhasen mit einem Schokoladennäschen. An allen Stationen waren die Kinder mit Feuereifer und Freude dabei und die Zeit verging viel zu schnell. Am Ende sind viele schöne Geschenke entstanden und alle warten nun auf das Osterfest, um anderen damit eine Freude zu bereiten.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

U. Pöhlitz







Grundschule Droyßig

Der Förderverein räumt auf ...

Einer guten Tradition folgend trafen sich die Mitglieder des Fördervereins am Sonnabend, 14. April, in der Grundschule Droyßig zum Frühjahrs-Arbeitseinsatz.









Nach dem Winter und durch die Bauarbeiten waren im Außenbereich viele Dinge wegzuräumen und auch die Grünanlagen mussten einer Pflege unterzogen werden. Durch das gute Wetter und die vielen Helfer gingen die Arbeiten gut voran. Gleichzeitig wurde vor Ort der Fortgang der Baumaßnahmen (Außendämmung) begutachtet, deren Ergebnis nicht gerade optimal ist. Auch wurde nach Ansicht der Fördervereinsmitglieder die Chance verpasst, durch Einbeziehung von Ideen aus der Schule und dem Förderverein/ Schulumfeld die Farbgestaltung so auszuführen, dass man schon von außen erkennt: Das ist eine Grundschule für/mit Kindern.

Nach gut drei Stunden Arbeitseinsatz meldete sich langsam ein Hungergefühl. Das war aber kein Problem, denn der Grill war schon "angeworfen" und Lutz hatte prima Roster aus Thüringen mitgebracht.

Die Mitglieder saßen noch lange zusammen und diskutierten auch über zukünftige Pläne und eine Weiterbildungsfahrt nach Schierke.

Andreas Reißmann, Förderverein Grundschule Droyßig e. V.

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Loitzschütz

Sonntag, 29.04. 11.00 Uhr Gottesdienst Pfingstsonntag, 20.05. 14.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Kleinpörthen

Samstag, 05.05.

15.00 Uhr Gottesdienst

Schellbach

Samstag, 05.05.

19.00 Uhr Barockcello- Konzert

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Breitenbach

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10.05.

14.00 Uhr Gottesdienst anschl. Kaffee u. Roster

Heuckewalde

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10.05.

14.00 Uhr Gottesdienst anschl.
Kaffee, Kuchen u.
Würstchen sowie eine
virtuelle Ortsführung
m. musikal. Beglei-

tung

Rippicha

Samstag, 12.05.

16.00 Uhr Konzert, mit der "capella laurentia"
Geistliche Chormusik anschl. Grillen

Wittgendorf

Samstag, 19.05.

15.00 Uhr Pfingstgottesdienst m. Abendmahl

7eitz

Sonntag, 29.04.

18.00 Uhr Konzert mit den St. Stephanskirche

Gregorian Voices **Donnerstag**, 10.05.

17.00 Uhr Konzert, mit der St. Michaeliskirche

"capella laurentia" Geistliche Chormusik

Sonntag, 13.05.

18.00 Uhr Taizé-Andacht St. Michaeliskirche

Pfingstsonntag, 20.05.

18.30 Uhr Friedensgebet Kirche Burtschütz

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindekirchenräte Pfr. W. Köppen 03441 215559/213681 Anzeigen



Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern

Hartmut Wirth	am 02.05.	zum 51. Geburtstag
Leon Heinrich	am 04.05.	zum 12. Geburtstag
Domenique Sieler	am 07.05.	zum 23. Geburtstag
Matthias Wetzel	am 09.05.	zum 35. Geburtstag
Gabriela Röder	am 10.05.	zum 56. Geburtstag
Peter Haßler	am 11.05.	zum 47. Geburtstag
Jason Elias Rösner	am 21.05.	zum 11. Geburtstag
Sebastian Gerstenberger	am 22.05.	zum 25. Geburtstag
Danilo Sölle	am 23.05.	zum 14. Geburtstag
Martin Jakoby	am 25.05.	zum 18. Geburtstag
Alwin Kresse	am 25.05.	zum 14. Geburtstag
Lothar Jaculi	am 27.05.	zum 55. Geburtstag
Paul Zimmermann	am 28.05.	zum 21. Geburtstag
Benny Reinsch	am 28.05.	zum 18. Geburtstag
Heike Merkel	am 29.05.	zum 52. Geburtstag
Maik Wetzel	am 31.05.	zum 38. Geburtstag
Kurt Karius	am 31.05.	zum 10. Geburtstag

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Droyßig

am 28.04.	zum 80. Geburtstag
am 30.04.	zum 85. Geburtstag
am 02.05.	zum 80. Geburtstag
am 03.05.	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	zum 70. Geburtstag
am 20.05.	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	zum 75. Geburtstag
	am 30.04. am 02.05. am 03.05. am 17.05. am 20.05. am 21.05.

Frau Margot Schimming am 30.04. zum 80. Geburtstag



Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

28.4.18 09:30	DroySiger SG-SG Könderitz 1948	F-Junioren	Kreisliga
28.4.18 10:30	SG DroySig/Osterfeld/Heuckewalde-VSG Löbitz71	B-Junioren	Kreisliga
28.4.18 10:30	SG Droyßig/Osterfeld-SG Profen/Elstertrebnitz	D-Junioren	Kreisliga
28.4.18 15:00	SG Gröben/Nessa III-SG Heidegrund/Droy/Sig II	Herren	1.Kreisklasse
29.4.18 09:15	SG Droyßig/Osterfeld-SV Großgrimma I	E-Junioren	Kreisliga
29.4.18 10:30	SG Droyßig/Osterfeld-JSG Klosterhäseler/Herreng.	C-Junioren	Kreisliga
29.4.18 14:00	SV Großgrimma-Droyßiger SG	Frauen	Regionalklasse
29.4.18 14:00	VfB Nessa-DroySiger SG	Herren	Kreisoberliga
1.5.18 13:00	SV 1893 Kretzschau II-SG Heidegrund/Droy/sig II	Herren	1.Kreisklasse
1.5.18 14:00	SV Burgwerben 1906-Droyßiger SG	Herren	Kreisoberliga
2.5.18 17:00	SG Droyßig/Osterfeld-SV Großgrimma	D-Junioren	Kreisliga
5.5.18 09:30	Droyßiger SG-SV Hohenmölsen I	F-Junioren	Kreisliga
5.5.18 10:30	SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde-SG Zeitz/Tröglitz II	B-Junioren	Kreisliga
5.5.18 10:30	SG Motor/VfB Zeitz-SG Droy/Lig/Osterfeld	D-Junioren	Kreisliga
5.5.18 10:30	SG Droyßig/Osterfeld-SG Profen/Elstertrebnitz	E-Junioren	Kreisliga
5.5.18 15:00	SG Heidegrund/Droyßig II-SV Blau-Gelb Geußnitz	Herren	1.Kreisklasse
6.5.18 10:30	SG Droyßig/Osterfeld-SG Großgrimma	C-Junioren	Kreisliga
6.5.18 12:00	Droyßiger SG-SC Naumburg/Fortuna Leißling	Frauen	Regionalklasse
6.5.18 14:00	DroyBiger SG-SC Naumburg II	Herren	Kre iso berliga
9.5.18 17:00	SG Droyßig/Osterfeld-Heuckewalder SV	E-Junioren	Kreisliga
9.5.18 18:00	SpVgg. VSG Breitenbach/SV Wetterzeube-SG Droy/sig/Osterfeld	C-Junioren	Kreisliga
9.5.18 18:30	Droyßiger SG-FC RSK Freyburg	Frauen	RegionalMasse
10.5.18 10:00	VfB Zeitz II-SG Heidegrund/Droy/sig II	Herren	1.Kreisklasse
12.5.18 15:00	SG Heidegrund/Droyßig II-SG Grün-Weiß Döschwitz	Herren	1.Kreisklasse
13.5.18 11:00	Droyßiger SG-SG Grün-Weiß Döschwitz	Frauen	RegionalMasse
13.5.18 14:00	Eintracht Lützen/RW Weißenfels II-Droyßiger SG	Herren	Kreiso berliga
26.5.18 10:30	JSG Klosterhäseler/HerrengSG Droy/Sig/Osterfeld/Heuckewalde	B-Junioren	Kreisliga



Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05 Bibliothekdroyssig@t-online.de

Öffnungszeiten

13:00 Uhr - 18:00 Uhr Mo: Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 16:00 Uhr



Achtung! Die Gemeindebibliothek ist vom 10. Mai bis 21. Mai 2018 geschlossen!





Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

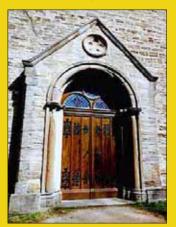
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke





Droyßig im Internetradio: www. Burgenland-Welle.de DAS NEUE INTERNETRADIO 24 Stunden täglich

Sie können im Internetradio www.Burgenland-Welle.de und unter facebook.com/BurgenlandWelle/ regelmäßig Berichte zu Droyßiger Themen hören.



Im Mai 2018 ist das Thema die St. Bartholomäuskirche in Droyßig. <u>Sendetermine in der Zeit</u> ab 7. bis 13. Mai 2018: Sendetermin: Montag, 07.05.2018 von 20:00 -

Wiederholungen: Mittwoch, 09.05.2018 von 09:00 - 11:00 Uhr und Sonntag, 13.05.2018

von 15:00 - 17:00 Uhr

22:00 Uhr

Weitere Sendetermine und Themen ab Juni 2018 werden im Mai noch bekannt gegeben.



Droysig



VOLKSSOLIDARITÄT

- Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a



Veranstaltungen



MAI 2018

Wir treffen uns

jeden Mittwoch 14:00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz, zum gemütlichen Kaffeeklatsch, bei Spiel und Spaß

am Montag

30.04.

15:30 Uhr

Vorstandssitzung

Am Mittwoch, den 23.05. findet um 14:00 Uhr eine Gesamtmitgliederversammlung unserer Ortsgruppe statt.

Maibaumsetzen in Droyßig

Montag, 30. April 2018

ab 16.00 Uhr Treffpunkt Schlosspark

Unsere Kleinsten sind herzlich eingeladen, mit bunten Bändern und Luftballons den Maibaum zu schmücken.Für viel Spaß wird eine Hüpfburg sorgen.

ab 18.00 Uhr Setzen des Maibaumes durch die Maibaumburschen und den Mitgliedern des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Droy-

ab 19.00 Uhr musikalische Einstimmung in den Mai mit den "Droyßiger Schalmeienplayers".

ab 20.00 Uhr Tanz in den Frühling mit Lifemusik und DJ "Schrammi".

Für das leibliche Wohl sorgt das Team des "Schlossrestaurants" Droyßig u. a. mit Burschenburger, Getränken - von Faßbrause bis Maibowle.

Die Schlepperfreunde werden Sie mit Deftigem vom Grill verwöhnen.

Also, begrüßen Sie mit uns den Frühling und kommen Sie in den Schlosspark!Ihre Gemeinde Droyßig und die beteiligten Vereine sowie Einrichtungen.



Anzeige









WIR FEIERN

30. APRIL 2018

AB 15 UHR

Disco mit Harry | Motorsägearbeiten | Kegelturnier | Vorführung alter Feuerwehrtechnik | Verkauf rustikale Bauernbank | Kaffee, Kuchen, Roster, Getränke, Eis, freie Zuckerwatte und vieles mehr

18.Uhr wird der Maibaum Weißenborner Schalmeien

19 Uhr Udo Lindenberg Double 22 Uhr Feuerwerk





Droysig



The last Waltz -Abschied der Würchwitzer Olsenbande





Schon mal vorweg - es war ein wirklich gelungener Abend, der 24. März im Schützenhaus Droyßig. Und es hat allen viel Spaß bereitet, dem Team auf/vor der Bühne, aber auch den zahlreich erschienenen Fans. Trotzdem - es war der letzte Auftritt der Würchwitzer Olsenbande - irgendwann ist die Show zu Ende - und so schwang auch ein bisschen Wehmut, grade in der Vorbereitung, mit.

Die Gastgeber um Helmut "Humus" Pöschel und Thomas "Peng"Linzner hatten sich wieder viel Mühe gegeben und mit Unterstützung des gesamten Teams kam ein mit vielen Episoden gespickter bunter Abend heraus. Der Saal des Schützenhauses war entsprechen geschmückt und in bewährter Weise empfing das Publikum die Bande mit dänischen und deutschen Fähnchen.

Es folgte die erste kleine Talkrunde - und, wie soll es beim Filmstudio Würchwitz anders sein, ein Film zum Anwärmen: Der 1. Teil der MDR-Dokusoap von Anna Schmidt. Danach





wurde das Publikum schon eingestimmt auf den Hauptbeitrag - der Dokumentarfilm von der Reise der gesamten Bande an Originaldrehorte der "echten" Olsenbande in Dänemark im September 2017.

Dieser gut 40 minütige Streifen zeigt an einigen Beispielen Hintergründe und auch Geheimnisse an speziellen Drehorten - Jütlands Bunker + Museum, Kopenhagen Nordisk-Filmstudios + Ausstellung, Egon's "Knast" mit Begrüßung-Zeremoniell. Dafür gab es viel Applaus. Doch der Abend war noch nicht zu Ende. Ein Interview mit einem mitspielenden Statistenpärchen klärte auf, wie man zu einer Rolle in einem Olsenbandenfilm kommt. Auch ein kleiner Film von der Einweihung des geretteten Original-Stellwerkes in Gedser.- bei dieser Gelegenheit traf unser Egon noch einmal Morton Grunwald (den original Benny).-. durfte nicht fehlen. Tja - dann gab es noch viele, viele Details und lustige Begebenheiten, die die Mitglieder des Teams während ihrer Dänemarkreise erlebt haben - wir hätten noch stundenlang erzählen können. Und da man nach diesem kurzweiligen Abend nicht einfach auseinander gehen wollte, legte Olaf Dietzmann noch Tanzmusik auf.

Der Fahrer (Andreas "Reißi" Reißmann)

Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. zu Besuch in der Seniorenresidenz Droyßig



Am 23.03.2018 besuchte der Kulturverein die Bewohner der Seniorenresidenz in Droyßig, um frisch gebackenen Kuchen, Osterhasen, Ostereier nach Ukrainischem Kunsthandwerk sowie Ostergestecke gegen eine Spende anzubieten. Die Gestecke wurden 3 Tage vorher im Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr gebastelt und der Kuchen natürlich frisch gebacken von zu Hause mitgebracht.

Droysig







Um 14.00 Uhr trafen die ersten Bewohner der Seniorenresidenz im Eingangsbereich ein und freuten sich über die leckeren Kuchen und die gebastelten Ostergestecke sowie Osterhasen. Nach 2 Stunden konnten wir unsere Kuchenbleche und Tische zusammenräumen und den Eingangsbereich wieder herstellen. Vielen Dank an die lieben Bewohner der Seniorenresidenz und ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer des Kulturvereins die uns beim Basteln, Kuchenbacken, Auf- und Abbau unterstützt haben. Bis zum nächsten Mal!

Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. Kathrin Heyne und Leonardo Stürtze

Ostereiersuche und Osterfeuer im Schlosspark









Am 1. April 2018, einem sonnigen Sonntag, fand dann unsere 2. Ostereiersuche im Schlosspark Droyßig statt.

Im Vorfeld wurden 320 Ostertüten mit tatkräftiger Unterstützung von vielen Muttis und Omis gefüllt, in denen unter anderem für jedes Kind ein Gutschein für eine kostenlose Fassbrause steckte.

Davon überreichte der Kulturverein 25 Ostertüten an Herrn Roßdeutscher für die Ostereiersuche in Weißenborn.



Zahlreiche große und kleine Besucher füllten am Sonntag den Schlosspark und nach erfolgreicher Ostereiersuche ging es dann hinter das Schloss in Richtung Schlossbühne. Dort erwartete die Kinder Sackhüpfen und Eierlaufen. Als Höhepunkt gab es dieses Jahr seit langen ein Osterfeuer, welches durch die Freiwillige Feuerwehr Droyßig entfacht wurde. Natürlich war für das leibliche Wohl gesorgt, so gab es einen Grillstand vom Feuerwehrverein Droyßig e. V., für die Getränkeversorgung im Schankwagen sorgten die Mitglieder des Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.

Gefreut haben sich die Kinder über den Knüppelkuchen der vom Feuerwehrverein und dem Kulturverein zur Verfügung gestellt wurden war. Insgesamt war es eine wunderschöne, erfolgreiche Veranstaltung, bei der bis in die Morgenstunden gelacht und getanzt wurde. Im Namen des Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. ein ganz großes Dankeschön an die gespendeten Sachen für unsere Ostertüten, den Feuerwehrverein Droyßig e. V. und die Gemeinde Droyßig. Vielen lieben Dank an all unsere Helfer, die uns sei es im Vorfeld oder bei unserer Veranstaltung unterstützt haben. Auch ein Dankeschön an unsere zahlreichen Gäste ohne die unsere Ostereiersuche und das Osterfeuer nicht erwähnenswert wären. Bis zum nächsten Jahr am 21. April 2019

Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. Kathrin Heyne und Leonardo Stürtze

Gottesdienste evang. Pfarrbereich Droyßig

06.05 Kogate	
08.45 Uhr Hollsteitz	Roßdeutscher
10.00 Uhr Meineweh	Roßdeutscher
14.00 Uhr Droyßig, Familienkirche	Roßdeutscher
10.05 Christi Himmelfahrt	
10.00 Uhr Hassel	Roßdeutscher
14.00 Uhr Gladitz	Roßdeutscher
13.05 Exaudi	
11.00 Uhr Meineweh	Köppen
19.05 Samstag	
13.30 Uhr Döschwitz, Konfirmation	Roßdeutscher
20.05 Pfingstsonntag	
10.00 Uhr Kretzschau, mit Taufe	Roßdeutscher
14.00 Uhr Pötewitz	Roßdeutscher
26.05 Samstag	

Gottesdienst zum Kindertag in Gladitz

27.05. – Trinitatis

of or Poresto

15.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in Stol-Team zenhain

03.06. - 1. Sonntag nach Trinitatis

Roßdeutscher 08.45 Uhr Hollsteitz 10.00 Uhr Pötewitz Roßdeutscher Roßdeutscher 17.00 Uhr Kirchsteitz

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig Pfarrer Christoph Roßdeutscher Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters

Öffnungszeit: Di. 8 – 12 Uhr, Do. 13 - 17 Uhr Tel. 034425 21417, Fax. 034425 21431 E - Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Gottesdienste der kath. Pfarrei

Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr	08.30 Uhr
Montag	07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr
Mittwoch	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr
Samstag	07.30 Uhr	

Wichtige Termine:			
Dienstag, 01.05.			
17:00 Uhr	Beginn der Maiandachten	Dom	
Donnarstag oa			
Donnerstag, 03.			
18:00 Uhr	Maiandacht	Droyßig	
Sonntag, o6.05	•		
14:00 Uhr	Kirchweihfest	Droyßig	
Donnerstag, 10.	.05.		
08:30 Uhr	Himmelfahrt	Droyßig	
Sonntag, 13.05.			
15:00 Uhr	Konzert des	Tröglitz	
	Elstertalchores		
17:00 Uhr	Gesprächskonzert	Moritzburg	
	über Anna – Magdale-		
	na Bach		

Montag, 14.05. Seniorenkreis Gemeindezentrum 14:30 Uhr Donnerstag, 17.05. Maiandacht Droyßig 18:00 Uhr

Sonntag, 20.05. 14:00 Uhr Patronatsfest Tröglitz Montag, 21.05.

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier Drovßig 10:30 Uhr ökum.Gottesdienst Michaeliskirche Dienstag, 22.05.

Gott und die Gemeindezentrum 19:30 Uhr Welt Abend mit Pfr. Runge

Donnerstag, 31.05. 09:00 Uhr Fronleichnam Dom 18:00 Uhr Fronleichnam Tröglitz

Vorankündigung:

Sonntag, 03.06.

17:00 Uhr Orgelkonzert mit Michael Dom

Schönheit, Gewandhausorganist aus Leipzig

* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiens-

ten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712

Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de



Heimatgeschichten – aus der Chronik von K. Penkwitz

(neu geblättert von M. Wötzel/Weißenborn 4/18

<u>Typische Weißenborner Bauernhöfe und deren Leben</u> darauf Überbaute Hoftore:

sind Kulturdenkmale aus schweren Zeiten. Man begegnet diesen traulichen Hofeinfahrten, auf denen Fette Henne, Mauerraute und andere Pflanzen wachsen, noch überall in den Dörfern.

Auch in unseren Dorf sind noch gut erhalten, so in Nr. 15, 27 und 32 (siehe Legende). Meist sind sie rundbogig, haben einen Nebeneingang für den Leuteverkehr auf der Seite wo die Häuste zum Wohnhaus läuft. Die dicken Pfeilermauern sind früher aus Lehm gebaut worden, später meist aus Sandstein. Dahinter stehen dann die mächtigen Torflügel aus Holz und in späteren Jahren auch aus Eisen gefertigt, die mit einen Querbalken ganz einfach versperrt werden.

Die kleinen Tore daneben hatten meistens ein Schloss oder eine verschließbare Klinke. Wie eine kleine Festung sieht so ein Bauernhof aus. An den Torpfeilern sind immer Abweissteine angebracht, diese sind meist stark abgeschliffen, wenn das Wagenrad zu nahe an den Torpfeiler kam, und dann auf diesen Steinen nach der Tormitte zu abrutschte. Diese überbauten Hoftore haben ihre Geschichte. So erinnern uns die eingehauenen Jahreszahlen an kriegerische, schlimme Zeiten die über unsere Heimat hinzogen. Vor größeren Söldnerhaufen flüchteten die Bewohner mit ihrem Vieh in Waldschluchten oder unwegsame Sumpfwälder. So trieben die Kaynaer in den Kieferngraben, die Weißenborner in der Sandgraben nach Pötewitz zu und die Koßwedaer in den Pferdegraben bei der Salzquelle hinten im Forste. Vor einzelnen Marodeuren und Dieben half sich der Bauer selbst indem er seinem Hof durch ein hochgebautes Tor abschloss.

Aber auch einige Toreinfahrten mussten verändert werden, weil der Bauer mit den hohen Getreidefuter nicht mehr durchs Tor kam, was dem Vater oder Großvater mit den kleinen Kuhwagen noch genügte.

<u>Legende:</u> Nr. 15 (früher Schmalz, Rahnefeld, Kötteritzsch) - heute Kötteritzsch Bauerngasse 4

Nr. 27 (früher Gaudes, Kühn) - heute Kühn Dorfstraße 48 Nr. 32 (früher Brauhaus) - heute Dorfkrug Dorfstraße 42



Nr. 27 - heute Kühn Dorfstraße 48

Hofhunde und Hoftiere:

ein oder zwei Hofhunde waren auf jeden Bauernhofe anzutreffen, als Wächter für Tag und Nacht. Auch Tauben gehörten zum Bauerhofe. Sie suchten mit anderem Geflügel ihr Futter auf dem Hofe und auf dem Felde, Körner die zur Ernte reichlich abfielen, Fanden so eine gute Verwertung. Das Füttern der Kühe, Pferde und Schwein nahm einen großen Teil der Zeit in Anspruch. Die Tiere wurden täglich dreimal gefüttert und getränkt.

Das Ausmisten:

eine schwere und unangenehme Arbeit wurde jedoch jeden Tag vorgenommen, damit die Tiere wieder ein gutes Strohlager des Nachts zum Ausruhen hatten. An Rindern wurden meistens die Gelbschec-ken, Simmentaler Kühe gehalten. Später kaufte man um 1920 die schwarz-bunten Kühe. In Gemeinschaft wurde ein guter Bulle gekauft, um eine bessere Nachzucht zu erhalten. 1934 gab es hier die Bullenhaltungs-Genossenschaft. Der Kuhstall unserer Bauern war früher immer im Wohnhaus mit untergebracht, was man in vielen Häusern noch erkennen kann. Besondere Ställe baute man erst mit Beginn des 20. Jahrhundert. Wenn der Bauer Besuch hatte, oder ein Fremder kam, ging man auch mal in die Ställe. Beim Betreten des Stalles wünschte man Glück. Man sagte: "Glück rein". Der Bauer sagte: "Danke schön". Dieser Brauch verliert sich aber immer mehr.

Fortsetzungen folgen

Wichtige Termine im Mai 2018

Droyßig

Hausmüll Montag, 07.05. und Dienstag, 22.05. Bioabfall Montag, 14.05. und 28.05.

Gelbe Tonne Montag, 28.05.
Blaue Tonne Dienstag, 29.05.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 07.05. und Dienstag, 22.05.

Bioabfall Montag, 14.05. und 28.05. Gelbe Tonne Mittwoch, 23.05.

Blaue Tonne Donnerstag, 24.05.
Angaben sind ohne Gewähr.





Weißenborner Heimat Weißenborn in historischen Ansichten - Teil 4



Gasthof Kurt Burkhardt Foto 1940 Vereinslokal der Weißenborner Kriegerkameradschaft im monatlichen Wechsel mit "Gasthof zum Stern" Besitzer Albin Handschug



24.02.1938



Das alte Bauernhaus der Familie Teuchert erbaut 1758



Neues Bauernhaus der Familie Teuchert erbaut 1912





Heiko Gösel Waldau

Quellennachweis:

- eigene Unterlagen
- Mit freundlicher Unterstützung von Herrn Thomas Teuchert Weißenborn

Gutenborn



Brückeneinweihung

Am 28. April 2018 findet gegen 18 Uhr im Rahmen des Maibaumsetzens des Kinderfestvereins Ossig e. V. auch die Einweihung der beiden sanierten Brücken sowie der Johann-Gottlob-Rößler-Straße in Ossig statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Stefan Leier Bürgermeister der Gemeinde Gutenborn

Gemeinsamer Arbeitseinsatz





Auch in diesem Jahr führt der Heimatverein Großosida e. V. Subotnik-Einsätze durch. 27 Einwohner packten am 14. April tatkräftig mit an.

Aber auch die Gemeinde unterstützte den Einsatz der Bürger durch die Mitarbeit des Gemeindehandwerkers Sven Rauschenbach. So konnte auch gleich der Abfall entsorgt werden. Außerdem wurden die Pflanzschalen bepflanzt, Unkraut gerupft, gekehrt und die Bankette am Birkenweg abgetragen.

Der Vorstand des Heimatvereins bedankt sich bei allen Helfern und natürlich auch bei unserem Bürgermeister, Herrn Leier, für die Unterstützung.

Heimatverein Großosida e. V.





Heuckewalder SV aktuelle Ansetzungen

Herren	
Sa., 28.04.	VfB Nessa II v HSV (15.00 Uhr)
Di., 01.05.	SV Großgrimma II v HSV (12.00 Uhr)
Sa., 05.05.	HSV v Blau-Weiß Grana (15.00 Uhr)
Mi., 09.05.	HSV v SV Kretzschau (18.30 Uhr)
Sa., 12.05.	Eintracht Theißen v HSV (15.00 Uhr)
Sa., 19.05.	SV Hohenmölsen v HSV (15.00 Uhr)

Sa., 26.05. HSV v Osterfeld II/Meineweh (15.00 Uhr) B-Jugend (Spielgemeinschaft mit Droyßig & Osterfeld) Ansetzungen siehe Droyßiger SG

D-Jugend

- / *: .) * : : *:	
Sa., 28.04.	1. FC Zeitz v HSV (10.30 Uhr)
Sa., 05.05.	Profen/Elstertrebnitz v HSV (10.30 Uhr)
Sa., 26.05.	HSV v Motor/VfB Zeitz (9.30 Uhr)
E-Jugend	
So., 29.04.	Profen/Elstertrebnitz v HSV (10.30 Uhr)
Di., 01.05.	HSV v SC Naumburg
	(09.30 Uhr, Kreispokal-Halbfinale)
Sa., 05.05.	Zeitz/Könderitz II v HSV (09.30 Uhr)
Mi., 09.05.	Droyßig/Osterfeld v HSV (17.00 Uhr)
Mit sportlishon	Criifon

Mit sportlichen Grüßen

M. Freyer

Vogelstimmenwanderung am Samstag, 05.05.2018 im Kuhndorftal bei Zeitz

Der Verein der Vogelzüchter und –liebhaber Ronneburg e. V. lädt alle Interessenten herzlich zur öffentlichen Vogelstimmenwanderung am Samstag, dem 05.05.2018 ein.

Beginn 07:30 Uhr an der Linde am Wilden Bach in Röden. Einige Teilnehmer treffen sich o6:50 Uhr am Bahnhof Ronneburg und fahren dann gemeinsam zum Treffpunkt.

Route: Kuhndorftal, Kuhndorf, Rippicha und zurück. Geführt werden wir vom Ornithologen Herrn Rolf Hausch. Dauer ca. 3 Stunden, anschließend Imbiss. Kontakt 036695 20822



r 🥼

Kretzschau



Hollsteitzer "Geschichten" Folge 75

Wie war das mit den Zuckerrüben (IV)

Wir haben nun über die Züchtung und Bearbeitung des Saatgutes, die Entwicklung der Saattechnik und die Standraumzumessung bei der Rübenpflege gesprochen. weitere bedeutende Komponente war natürlich die gezielte praktische und tehoretische Fortbildung der Landwirte. Dazu wurden in der DDR vor allem die Winterschulungen der Landwirte genutzt. Die Agrarwissenschaftliche Gesellschaft (AWIG) als Träger und Vermittler entsprechender Fachvorträge war z. B. auch an unser Landmaschineninstitut in Halle herangetreten, um Referenten zu Fragen der Zuckerrübenprodukktion zu gewinnen. Mein Chef, Prof. Dr. ing., Dr. agr. K. Riedel, informierte mich, dass ein solcher Vortrag im Kreis Zeitz zu halten sei und legte gleichzeitg fest, dass diese Aufgabe "Kühnberg übernimmt", da er ja aus dieser Gegend stammt. Ich habe dann tatsächlich am 15. Januar 1966 in der Gaststätte Hollsteitz vor den Agronomen der umliegenden Genossenschaften einen Vortrag gehalten und mich über eine ausgiebige Diskussion freuen dürfen.

Der Prozess der Standraumzumessung bei den Zuckerrüben war allerdings auch von Irrwegen begleitet (z. B. elektronische Vereinzelungsgeräte). Wirklich zufriedenstellende und nachhaltige Ergebnisse konnten eigentlich erst mit den Möglichkeiten erzielt werden, die sich nach der Wende ergaben. Um 1995 war man in der Lage, einen Rübenbestand von (planmäßigen) 80.000 Pflanzen je Hektar bei nahezu perfekten Sollabstäden unkrautfrei ohne jeglichen direkten Handarbeitsaufwand "auf den Acker zu stellen". Bild 1 zeigt einen solchen Rübenbestand, der nie eine Hacke "gesehen" hat..



Entwicklung der Erntetechnik und -verfahren

Um auch hier die Anfänge der Entwicklung nicht außer Acht zu lassen, müssen wir die Zeit noch einmal bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zurückdrehen.

Der Zuckerrübenanbau konzentrierte sich anfangs nicht auf kleine bäuerliche Betriebe, sondern vor allem auf Rittergüter, die über die technische, personelle und finanzielle Basis für die Abwicklung einer so komplexen Produktionsaufgabe verfügten.

Zunächst ging es darum, das **Rübenblatt** gesondert und möglichst sauber zu bergen, da es in jener Zeit sowohl als Frischmasse, wie auch als Silage und später auch als Trockenblatt als wertvolles Futter insbesondere für die Rinder galt. Man schnitt daher das Rübenblatt von der Rübe so ab, dass die einzelnen Blätter zusammenhängend mit dem obersten Teil des Rübenkopfes als kleines "Bündel" gewonnen wurden. Das

Abschneiden erfolgte aber schon in den Anfängen nicht mit einem Messer, sondern mit einer sogenannten **Köpfschippe**.

Man verstand darunter ein von einem Metallbügel umgebenes "Stoßmesser" mit langem Stiel, wie es auf Bild 2 zu sehen ist. Später folgten ein- und mehrreihige **Köpfschlitten**, die durch Tasträder die Höhe der



abgetrennten Rübenköpfe möglichst klein halten konnten. Die Sonderung, Sammlung und Abfuhr des Rübenblattes blieb aber bei allen Mechanisierungsstufen sehr handarbeitsaufwändig. Als die Rübenernte noch fast ausschließlich per Hand durchgeführt wurde, vergab man auf den Rittergütern Teilflächen von zumeist einem Morgen (2.500m²) zur Rodung in Akkordlohn an Beschäftigte und deren Familien. Manche Familien rodeten mehrere Morgen und konnten sich damit während der Rübenernte einen vergleichsweise hohen Verdienst sichern.

Besonders anstrengend war die Arbeit auf dem Silo, wo das Rübenblatt breitgeworfen und festgetreten werden musste.



Auf Bild 3 sehen wir die Hollsteitzer Frauen Herta Gontek (oben) und Frieda Fredrich um 1960 auf einem Blattsilo, das sich unmittelbar am Rande des Rittergutsparkes befand. Für die Rodung der Rüben benutzte man anfänglich einen einfachen Handkarst ("Gorscht") mit spitzen Zinken. Durch dieses Gerät fügte man den Rüben allerdings zuzmeist Verletzungen zu, und vor allem brachen viele "Wurzelschwänze" ab, so dass hohe Verluste entstanden. Schon bald hatte man daher ein spezielles Handgerät für die schonendere Rodung einzelner Rüben entwickelt: den Gribbel. Der Gribbel war

ein spatenartiges Gerät, das statt des Spatenblattes zwei lange, leicht gebogene Grabezinken aufwies. Nachdem man den Gribbel neben der Rübe in den Boden gestoßen hatte, wurde der Stiel nach hinten (zum Arbeiter) gekippt, so dass die Rübe durch die beiden Zinken nach oben gehoben und somit gerodet wurde. Bild 4 zeigt zwei solche Gribbel (für Links- und Rechts-



füßer), die aus Kühnbergs historischer Gerätekammer stammen

Quellen: Bild 1, 2 u. 4: Fotos Kühnberg
Bild 3: Foto von Bodo Fredrich

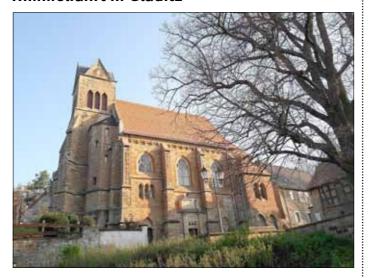
Wird fortgesetzt

Kretzschau





Himmelfahrt in Gladitz



Am 10. Mai um 14:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Pfarrer Rossdeutscher und Altpfarrer Sehmsdorf statt. Der Gottesdienst soll an die "Konfirmationen" erinnern.

Die Bläsergruppe des Kirchenkreises Zeitz wird den Gottesdienst begleiten.

Für Kaffee und Kuchen ist nach dem Gottesdienst bestens gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen.

Es lädt ein Kirchgemeinde Gladitz

Anzeigen



Kretzschau



Anzeigen

Kindertag in...

Wir feriern bald, das ist doch klar, den Kindertag in diesem Jahr.

Mit Spaß und Freude, Sport und Spiel bieten wir für Kinder viel.

Die Kletterstange wartet schon, und kleine Preise sind der Lohn.

Mit Gokart donnern über unsre Piste, viel schneller als ne Seifenkiste.

Die Slackine, die verlangt viel Mut, die Hüpfburg danach tut ganz gut.

Wir schlecken Zuckerwatte und auch Eis, und hoffen, es wir nicht zu heiß.

Natürlich wollen wir euch auch schminken, ihr könnt dann als Clown der Mutti winken.

Ob Reifen rollen, Sackhüpfen oder Eierlauf, schießen mit der Quietscheente setzt noch einen drauf.

Wir trommeln mit Mario Pe ganz laut,

dass es die Eltern von den Stühlen haut.

Auf Kampfsport und auch Feuerwehr freuen wir uns wieder sehr.

Und will man alles dann nochmal versuchen, kann man sich stärken mit 5 Stück Kuchen.

Ob Mutti, Vati, Oma, Opa und auch Tanten auch all die anderen Verwandten,

wir laden sie gern alle ein,

im Park mit euch dabei zu sein.

Wir freuen uns auf euch – ganz ohne Witz

am Sonnabend, den 26. Mai bei uns in Gladitz.

Ab 14.00 könnt ihr euch schaffen,
die Sonne darf uns aber nicht verlassen.

Es lädt ein: der Heimatverein













Schnaudertal



TEIL 7

Flurnamen von Nedissen

Der Miertsch: Richtung Zetzschdorf, rechts des Weges An der Straße: Richtung Zetzschdorf, links des Weges bis

zu B 2

An der Lücke: links der Straße nach Großpörthen und der

nach Zeitz

Am Grunde: links der Straße nach Zeitz, nach der Lücke Der Berg: links der Straße nach Zeitz, nach dem

Grunde, bis zum Zetzschdorfer Weg

Mühlplan: rechts der Straße nach Großpörthen und

der nach Kleinpörthen

Die Lanze: rechts der Straße nach Kleinpörthen, nach

dem Mühlplan

Der Galgen: rechts der Straße nach Kleinpörthen, nach

der Lanze

Die Halle: links am Weg nach Loitzschütz

Schwarzacker: liegt an Unternedissen zwischen der Halle

und dem Mühlplan

- Bezeichnung Mühlplan kommt sicher von der Windmühle, die früher auf dem Grundstück Künzel (heute Müller) stand. Der Bauernhof liegt außerhalb von Nedissen, nach der Kreuzung, rechts der Straße nach Kleinpörthen.
- Die Halle: Es wird erzählt, daß früher ein sehr schmaler, tiefgelegener Weg nach Loitzschütz führte. Es konnte nur 1 Fuhrwerk darauf fahren. Die Kutscher haben, ehe sie in den Weg eingebogen sind, mit der Peitsche geknallt. Der Knall "hallte" bis zum anderen Ende des Weges. So verständigten sich die Kutscher und jeder wußte, wann er freie Fahrt nach Loitzschütz bzw. nach Nedissen hatte.

Windmühle in Obernedissen, ca. 1912

Der Mühlenbesitzer Meister Geßner und seine Ehefrau stiften 1827 der Kirche in Loitzschütz eine Altarbekleidung, die 12 Taler kostet.

Die Mühle hat im Garten des Gehöft's Künzel (heute Müller) gestanden. Sie ist vor dem 1. Weltkrieg abgerissen worden. Der Mühlstein liegt noch heute im Garten, der mit zahlreichen Kirschbäumen bepflanzt ist.

<u>Diebesbande in Nedissen 1740/41</u>

In der Pölziger Chronik ist folgendes Ereignis, das auch Nedissen betrifft, verzeichnet:

Johann David Freitag, einer der Hauptführer der "Zeitzer Diebesbande", war mit mehreren seiner Kumpanen in einem Nedissener Grundstück eingebrochen und in das Wüstenrodaer Holz geflohen. Dasselbe wurde mit 160 Personen zu Pferde und zu Fuß umstellt, sodann durchsucht und die drei – Freitag, Reinecke und Penndorf – ergriffen und nach Pölzig in Haft gebracht.

Alle drei entsprangen indes, trotzdem sie eingeschlossen waren, während der Untersuchung aus dem Gefängnis. Freitag wurde später gefangen und in den festen Turm nach Ronneburg gesetzt und dort am 8. März 1741 hingerichtet. Reinecke kam auf die Leuchtenburg und Penndorf mußte in

Feuersbrunst 1813 in Unternedissen

Borna lange in Ketten und Banden sitzen.

Nach mündlichen Berichten soll Sparsdorf und Unternedissen von den durchziehenden Truppen Napoleons niederge-

brannt worden sein. Die Völkerschlacht bei Leipzig findet im Oktober 1813 statt, aus der Preußen als Sieger über Napoleon hervorgeht.

Der Ort Sparsdorf wird nicht wieder aufgebaut. Dagegen werden die Bauerngüter in Unternedissen wieder neu errichtet. Einige Hausinschriften weisen auf dieses Ereignis hin:

Inschrift am Phillip'schen Wohnhaus:

"Durch Feuersbrunst in Gotteshand ist dies' Gebäude weggebrannt

13. August 1813

Doch Johann Gottlieb Böttiger stellt es erneuert wieder her.

Es wünscht dazu viel Heil und Glück der Bauherr Christian August Schlick.

Gera den 10. November 1815"

Inschrift an einem Balken am Hause des Wagnermeisters Albin Kresse:

"Durch Feuersbrunst in Gotteshand ist dieses Haus hier weggebrannt

im Jahre 1813

Doch hat erbaut Herr Gottlieb Krauß' an dieser Stell' ein neues Haus

im Jahre 1815"

Am Wohnhaus des Bauerngutes Krug befindet sich ebenfalls eine Inschrift in einem Fachwerkbalken, die leider nicht mehr zu entziffern ist.

Zum Gedenken an die Brandkatastrophe pflanzen die Einwohner von Unternedissen auf dem Grundstück des Bauern Walter Böttger, am Teich, eine Eiche.

An ihr wird eine Holztafel mitfolgender Inschrift angebracht: "Ich bin gepflanzt zur Erinnerung an den großen Brand von Unternedissen von 1813"

Leider hat der Blitz in die hochgewachsene Eiche eingeschlagen und den Stamm gespalten. Die Zeitzer Feuerwehr hat den Baum in den 60-ger Jahren abgesägt und ihn einfach in den Teich fallen lassen. Die Holztafel ist dabei mit verschwunden.

"Wasserleitungsgemeinschaft"

Im Jahre 1927 gründet sich die "Wasserleitungsgemeinschaft" Krug/Philipp. Die beiden Gutsbesitzer aus Unternedissen beschließen, ihre Häuser mit fließendem Wasser zu versorgen. Dazu wird auf dem Grundstück von Bauern Krug am Zetzschdorfer Weg ein Wasserbehälter aufgestellt. Der Behälter steht dort höher als die beiden Gehöfte. Er ist ca. 3 m x 4 m x 3 m und in der Mitte geteilt.

Von den Brunnen der beiden Bauern wird über eine Leitung das Wasser in die jeweilige Behälterhälfte gepumpt. Über eine zweite Leitung kann dann bei Bedarf das Wasser an den entsprechenden Stellen (Küche oder Stall) entnommen werden.

An dem Behälter wird Erde angeschüttet, um ihn vor Frost und Hitze zu schützen. Reicht das Wasser eines Beteiligten mal nicht aus, so kann der Durchbruch in der Zwischenwand geöffnet werden.

Andere Gutsbesitzer des Ortes installieren ihren Wasserbehälter gleich auf dem Dachboden des Hauses und erreichen damit den gleichen Effekt.

Eine Wasserleitung erhält Nedissen erst 1987/88, an die alle Haushalte angeschlossen werden. Bis dahin hatte jeder seine eigene Wasserversorgung über Brunnen.



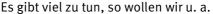
Wetterzeube



AUFRUF zum Subbotnik!!!

Der neu gegründete "Förderverein Haynsburg" e. V. ruft alle Mitglieder und Interessierte zum Subbotnik - freiwilligen Arbeitseinsatz - auf.

Der erste Termin ist leider - wetter- und krankheitsbedingt - ausgefallen, doch jetzt wollen wir durchstarten und gemeinsam den Burghof und insbesondere unseren schönen Wehrturm verschönern.



- Fenster putzen
- Treppen fegen
- Stühle entstauben und renovieren
- Außenanlagen auf Vordermann bringen
- Grünanlagen gestalten

Für weitere Vorschläge sind wir offen.

Wann und wo?!? 26. Mai 2018, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr Treffpunkt: Turm im Burghof

Eine telefonische Anmeldung unter 036693 22225 wäre nett, da die Aktion vorbereitet und Arbeitsmaterialien besorgt werden müssen.

In diesem Sinne auf zum Subbotnik, denn nur gemeinsam sind wir erfolgreich!!!

gez. Michael Altendorf Vorsitzender

Frühlingswanderung um die Haynsburg

Eine Wanderung führt durch Haynsburg und deren nähere Umgebung.

Treffpunkt ist der Innenhof der Haynsburg. Die Kulturhistorische Wanderung führt durch die Fluren von Haynsburg, Raba, Breitenbach und Schlottweh.

Treffpunkt: 29. April 2018
Dauer: ca. 3 Stunden
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Teilnehmergebühr 4,00 Euro

Der Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e. V. und der Heimatverein Haynsburg e. V. laden interessierte Wanderfreunde dazu herzlich ein.



Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter artikel.localbook.de

Vorösterliches Markttreiben mit Trödelmarkt





Am 24. März 2018 fand ab 10.00 Uhr auf dem Burggelände der Haynsburg unser vorösterliches Markttreiben statt.

Von den Gemeindehandwerkern und einigen ehrenamtlichen Helfern wurden Tische, Stühle und mehrere Verkaufsstände auf der Tenne und im Schatten der Burg aufgebaut. Auch Herr Fischer vom Beeren- und Straußenhof in Trebnitz bot seine Waren - wie z. B. Wurst, Eier, Marmelade und Pflanzen - im Innhof an.

Er hatte auch Glühwein mitgebracht, da es die letzte Woche noch sehr kalt war. Diesen brauchten wir jedoch nicht, da es das Wetter an diesem Tag recht gut mit uns meinte.

Die Tenne - mit ihrem schönen österlichen Ambiente - war mit zahlreichen Ständen von Händlern und Gewerbetreibenden gefüllt. Alle Kurzentschlossenen konnten noch Ostergeschenke aus verschiedenen Handarbeitstechniken erwerben. Es gab u. a. Kränze, Osterhasen und –kronen aus Buchsbaum, welche von Frau Bach und Frau Härtling angefertigt wurden. Am Stand von Frau Schellenberg und Frau Elz - Mitglieder der Schalmeienkapelle – konnten die Kinder noch kleine Ostergeschenke basteln.

Kaffee und selbst gebackenen Kuchen – ausgegeben von Mitgliedern des Heimatvereins Haynsburg und den "Elstertalern" aus Wetterzeube - gab es in diesem Jahr im "alten Speicher".

Wetterzeube







Dass der Kuchen sehr lecker war, bestätigte die Tatsache, dass er sehr schnell ausverkauft war.

Auch die Roster am Stand von Herrn Karkein und die von Mitgliedern der FFW Wetterzeube selbst eingelegten Steaks wurden von den zahlreichen Besuchern gern angenommen. Der "Osterhase" hatte nicht nur in seinem Korb für jedes Kind ein buntes Osterei, sondern auch im Burgkeller noch jede Menge kleine Osterbeutelchen versteckt. Die Suche war für 15.00 Uhr angesetzt und innerhalb kürzester Zeit waren alle Verstecke von den Kindern gefunden und ausgeräumt. Der Osterhase muss im nächsten Jahr sicherlich noch viel mehr verstecken!

Mitglieder des "Fördervereins Haynsburg" boten selbstgemachte Liköre an, betreuten einen Trödelstand und verkauften Roster – die erzielten Erlöse erhält der Verein. Auch ein Osterquiz für Kinder - mit Fragen rund um die Burg – wurde vom Förderverein angeboten. Bei allen richtigen Antworten erhielten die Kinder von Frau Reifert kleine Preise.

Der vorösterliche Markt bei doch sehr schönem Wetter, war wieder ein großer Erfolg.

Dafür bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich

Ein Dankeschön geht auch an die Händler und die vielen Besucher aus nah und fern.

Gemeinde Wetterzeube



Pfingstbaumsetzell



տ 19. Mai 2018

Wetterzeube

14.00 Uhr Öffnung des Festplatzes – Eintritt 1,– €

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Bushaltestelle

 Hüpfburg, Spiele, Kinderschminken und vieles mehr

- Holzkunst mit der Kettensäge

15.30 Uhr Eintreffen der Schalmeienkapelle mit der Feuerwehr und dem

Pfingstbaum



16.00 – 17.00 Uhr Setzen des Baumes durch Mitglieder der Feuerwehr Wetterzeube dazu spielt die Schalmelenkapelle Wetterzeube

17.00 Uhr Kulturprogramm

ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ BECKI

- Eintritt 5,- € -

Für Unterhaltung für Groß und Klein sowie das leibliche Wohl ist



Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch

Der Verbandsgemeindebürgermeister und der Verbandsgemeinderat, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister so wie die Gemeinderäte der Gemeinden gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Gutenborn

<u>Gutenborn OT Heuckewalde</u>			
Herr Heinrich Schmauch	am 14.05.	zum 75. Geburtstag	
Gutenborn OT Rippicha			
Herr Eberhard Fischer	am 17.05.	zum 80. Geburtstag	
Gutenborn OT Schellbach	<u>1</u>		
Frau Irmhild Weber	am 24.05.	zum 80. Geburtstag	
Gemeinde Kretzschau			
Frau Dora Kirste	am 14.05.	zum 85. Geburtstag	
<u>Kretzschau OT Hollsteitz</u>			
Herr Günter Hörtzsch	am 02.05.	zum 70. Geburtstag	
<u>Kretzschau OT Näthern</u>			
Frau Doris Pinno	am 20.05.	zum 70. Geburtstag	
<u>Kretzschau OT Salsitz</u>			
Herr Gerd Husemann	am 21.05.	zum 75. Geburtstag	
Gemeinde Schnaudertal			
Schnaudertal OT Bröckau			
Frau Christine Naundorf	_	zum 70. Geburtstag	
Schnaudertal OT Kleinpö	<u>rthen</u>		
Herr Roland Neumann	am 07.05.	zum 75. Geburtstag	
Gemeinde Wetterzeube			
Frau Margarete Preuß	am 29.04.	zum 80. Geburtstag	
Frau Karin Häßner	am 09.05.	zum 70. Geburtstag	
Wetterzeube OT Dietendorf			
Frau Doris Hansen	am 29.04.	zum 75. Geburtstag	
Wetterzeube OT Dietendorf			
Frau Gerda Panzer	am 21.05.	zum 80. Geburtstag	
Wetterzeube OT Koßweda			
Frau Liane Brückner	am 03.05.	zum 70. Geburtstag	
Wetterzeube OT Schkauditz			
Herr Karl Heinz Jenke	am 09.05.	zum 75. Geburtstag	



Anzeigen